



Nachhaltigkeitsleitlinie



Ihr Ansprechpartner



Michael Kraus

Dipl. Betriebswirt (FH)
Gesellschafter
Geschäftsführer

Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche & der Brandl Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Warum eine nachhaltige Versicherungsbranche?

Ist eine Versicherung als Dienstleistung per se »nachhaltig«? Eine spannende Frage! An sich ist der Grundgedanke aus einem Versicherungskollektiv heraus im Schadensfall Leistung zu erhalten sehr sozial und könnte als »Nachhaltig« bezeichnet werden. Die heutige Wirtschaftsweise von Versicherungsgesellschaften ist jedoch oft weit entfernt vom Prinzip der Nachhaltigkeit, d.h. von einer **Ausgewogenheit zwischen Ökonomie, Ökologie und sozial-ethischer Gerechtigkeit**. Meistens überwiegt im Tagesgeschäft eine rein ökonomische Verhaltensweise. Versicherungsunternehmen achten beispielsweise bei ihren Kapitalanlagen nicht auf den Ausschluss der Rüstungs- und Tabakindustrie, bzw. sind investiert in der fossilen und atomaren Energiegewinnung.

So ist es eine gemeinsame Kraftanstrengung von **Versicherungsgesellschaften, Versicherungsmaklern und Versicherungsberatern sowie von Versicherungskunden**, einen zukunftsorientierten Weg in Richtung einer nachhaltigen Transformation einzuschlagen. Doch wie sieht diese nachhaltige Transformation aus, wie kann diese gelingen?

Das Leitbild zu einer nachhaltigen Transformation

Die »Große Transformation« unserer Gesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung kann nur erreicht werden, wenn sich insbesondere die Wirtschaft zur »Nachhaltigen Entwicklung« bekennt und sich große wie kleine Unternehmen nachhaltig transformieren. Eine besondere Bedeutung hat hierbei die Versicherungswirtschaft. Allein in Deutschland sind ca. 1,5 Billionen Euro durch die Versicherungswirtschaft in Kapitalanlagen investiert. Ein gewaltiger Hebel, um unsere Gesellschaft zu verändern. Wenn dieses Geld nicht in konventionelle Kapitalanlagen fließt, sondern beispielsweise in die ökologische Landwirtschaft, in erneuerbare Energien oder in nachhaltige Wirtschaftskonzepte,

dann wird der Wandel in eine zukunftsfähige Gesellschaft stark beschleunigt werden. Um das zu erreichen, muss sich die Versicherungsbranche in den folgenden Bereichen verändern:

- die Kundenberatung muss nachhaltig und transparent erfolgen
- die Produktangebote müssen eine nachhaltige Basis haben
- Versicherungsgesellschaften müssen sich nachhaltig ausrichten
- die Kapitalanlagen müssen im Sinne der Nachhaltigkeit investiert sein.

Warum ESGberater, Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen®?

Der ESGberater setzt zuerst bei der nachhaltigen Kundenberatung an. ESGberater sind **Pioniere des Wandels** innerhalb der Versicherungsbranche. Sie sind in der Lage, die Zukunftstrends der Gegenwart einzuschätzen und Kunden zukunftsorientiert zu nachhaltigen Produkten und der Risikoversorgung zu beraten. Die Weiterbildung zum ESGberater legt einen Fokus auf die Risikoprävention und einen sicheren, zukunftsorientierten und möglichst nachhaltigen Versicherungsschutz. Themen, die in die Beratung integriert werden, sind eine nachhaltige Transformation, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Die Weiterbildung zum ESGberater, entwickelt durch die Greensurance Stiftung, ist die erste Weiterbildung innerhalb der Versicherungsbranche, welche sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung beschäftigt. Die Weiterbildung wurde vom Bundesumweltministerium gefördert. In der Pilotphase in 2017 wurden insgesamt acht ESGberater ausgebildet. Alle ESGberater haben die Nachhaltigkeitsleitlinie unterschrieben und handeln entsprechend dieser in ihrem täglichen Umfeld.

Die Nachhaltigkeitsleitlinie zum ESGberater

Diese Leitlinie zur nachhaltigen Versicherungsberatung soll der Versicherungsbranche einen Anreiz bieten, Nachhaltigkeit in die Beratung von Kunden zu integrieren, in die Versicherungsunternehmen zu tragen und somit zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Transformation der Versicherungsbranche beizutragen. Die Leitlinie ist kurz und verständlich gehalten und wird regelmäßig überprüft und angepasst. ESGberater verstehen unter »Nachhaltigkeit« die Verantwortung zum Schutz und Erhalt unserer Erde für zukünftige Generationen. Gleichwertige oder bessere Lebensbedingungen sollen das Ziel sein. Die »Nachhaltige Entwicklung« schließt sozial-ethische, ökonomische und ökologische Aspekte mit ein, wie einen ressourcenschonenden Umgang, einen überlegten Konsum und eine Veränderung der Lebensweise.



1. Ziel ist es, nachhaltige und zukunftsorientierte Transformationsprozesse innerhalb der Gesellschaft und insbesondere der Versicherungsbranche zu fördern.
2. Durch eine umfassende Beratungskompetenz, soziale Kompetenz wie auch ein umfangreiches Wissen im Bereich der nachhaltigen Transformation, eine zukunftsfähigen Versicherungsbranche, grüne Produkte und einer Risikovorsorge im Sinne des Klimawandels soll die Beratung als Multiplikator dienen, um nachhaltiges Handeln in alle Haushalte und Firmen zu implementieren.
3. Ziel von ESGberatern ist es, dem Kunden nachhaltige & innovative Produkte anzubieten, die Menschen umfassend abzusichern, die Umwelt zu schützen und andere Menschen und zukünftige Generationen nicht zu benachteiligen.
4. ESGberater sind authentisch und ehrlich. Sie beachten das Leitbild eines ehrbaren Kaufmanns und handeln gewissenhaft und sind gegen reine Ertragsmaximierung.
5. Ein ESGberater hat eine Bringschuld. Das heißt, dass nicht der Kunde, sondern der ESGberater das Thema Nachhaltigkeit anspricht und mit Überzeugung anbietet.
6. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit für den Kunden sichtbar zu machen und zu dokumentieren.
7. ESGberater versuchen, soweit wie möglich, eine nachhaltige Beschaffung und ein nachhaltiges Büro (bspw. Ökostrom, Recyclingpapier, nachhaltige Werbemittel, Duplex-Druck, Bahnfahrten etc.) durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess umzusetzen.

Als ESGberater verpflichte ich mich, diese Grundsätze umzusetzen.

Dachau, 9.10.2017
Aktualisierung jährlich

Ort Datum

gez. Geschäftsführung

Unterschrift des ESGberaters Michael Kraus

Wie setzen ESGberater die nachhaltige Transformation um?

Natürlich setzt jeder ESGberater diese Leitlinie in seinem Umfeld unterschiedlich um. Allgemein gesprochen sensibilisieren ESGberater ihre Kunden für die Themen der Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung. ESGberater versuchen möglichst ökologisch und sozial verträgliche Versicherungsprodukte am Markt auszusuchen und wo passend, anzubieten. Sie achten auf ein nachhaltiges Büro (bspw. Ökostrom und Öko-Papier) und versuchen Einfluss auf die Versicherungsbranche im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu nehmen.

Wie setzen wir dies als Unternehmen um?

Themen der N-Umsetzung	Umsetzung	N-Fortschritt	Planung
Recycling (Papier, Biotonne, Glas, etc.)	2005	✓	-
Ernährung über biologische Produkte	2009	✓	-
Reduktion der Bürostrahlung	2011	✓	-
Alternative Büroapotheke	2011	✓	-
Alternative, anthroposophische ärztliche Betreuung	2011	✓	-
Ergonomische Arbeitsplätze inkl. Schulung	2016	✓	-
Energiesparlampen inkl. privatem Ersatz	2016	✓	-
Energieeffiziente Bürogeräte (Kühlschrank, Spülmasch.)	2017	✓	-
Kauf alternativer Hygienemittel (WC-Recycle-Papier, etc.)	2017	✓	-
Erarbeitung eines Werte-/Ethikkonzeptes	2017	✓	-
Kauf alternativer Putzmittel	2017	✓	-
Ökostrombezug inkl. privatem Strombezug	2017	✓	-
CO ² -Kompensation über Greensurance Stiftung Moore	2017	✓	-
Reisegewohnheiten Bahn anstatt Flugzeug	2018	✓	-
Kaffeebezug Bio&Fairrade über Fair Handelshaus Bayern	2018	✓	-
Klimatisierung der Arbeitsplätze	2018	✓	-
100% Verzicht auf Plastiktüten	2018	✓	-
Umstieg auf Elektroantrieb (ein Auto, weiteres in Planung)	2020	✓	2025
Vergütungsmodelle Qualität anstatt Quantität	2015	✓	-
Beitritt Familienpakt Bayern	2021	✓	-
Nachhaltige Schulungsangebote für Mitarbeiter		offen	-
Nachhaltige Versicherungsprodukte		offen	-
Nachhaltige Schadenregulierung		offen	-
Umweltzertifizierung/Energiezertifizierung		offen	-
Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes		offen	-
Geschäftskonto von konv. regionaler Hausbank zu N-Bank		offen	-

Soziales und Umwelt-Engagement	Umsetzung	Status
World-Vision 3 mongolische Kinder	2012	laufend
Greenpeace	2012	laufend
Ambulantes Kinderhospitz München	2014	einmalig
LionsClub Dachau Engement	2016	einmalig
Elisabeth Hospitz Verein Dachau	2016	laufend
Galgo Hilfe e.V:	2016	einmalig
Löwenkinder e.V. Dachau	2017	einmalig
Artists for Kids - gGmbH	2017	einmalig
GreensFair CO ₂ -Kompensation	laufend	laufend
Weitblick Jugendhilfe	2017	laufend
Haus des Lebens	2020	laufend
Caritas	2020	einmalig
Aktion Deutschland Hilft Flutopferhilfe	2021	einmalig

Links zum Thema ESG



ESGberater, Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen[®]

Die Weiterbildung zum ESGberater, Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen[®], ist die erste Weiterbildung ihrer Art zu Themen der Nachhaltigkeit innerhalb der Versicherungsbranche. In 2017 wurden die ersten acht ESGberater ausgebildet.

Die Weiterbildung wird kontinuierlich angeboten. Weitere Informationen sind unter www.klimastrategen.de verfügbar.

Unter www.gutberaten.education ist eine Anmeldung möglich.



Greensurance Stiftung

Die Greensurance Stiftung ist ein Nachhaltigkeitsdienstleister, spezialisiert auf die Versicherungsbranche.

Sie hat die Weiterbildung zum ESGberater mit einer Förderung vom Bundesumweltministerium (BMUB) entwickelt.

Zusätzlich zur Weiterbildung bietet die Greensurance Stiftung die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, die Klimafreundlichstellung (CO₂-Kompensation) und Umweltbildung durch Vorträge, Weiterbildung und Exkursionen an.

Weitere Informationen sind unter: www.greensurance-stiftung.de verfügbar.